

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung
und Landwirtschaft
Nordpromenade 4a
04916 Herzberg

Tel.: 03535 46-2681, 2684
Fax.: 03535 46-2687
E-Mail: veterinaeramt@lkee.de



Merkblatt zur Kennzeichnung von Honig für Imker

LM-08 / Stand 11/2021

Honig, der als **Lebensmittel** in **Fertigpackungen gewerbsmäßig in den Verkehr gebracht** wird, muss mit folgenden Angaben versehen sein:

1. Die **Bezeichnung der Lebensmittel** – **Blütenhonig** oder **Nektarhonig** ⁽¹⁾; **Honigtau**honig ⁽²⁾; **Wabenhonig** oder **Scheibenhonig** ⁽³⁾; **Honig mit Wabenteilen** oder **Wabenstücke in Honig** ⁽⁴⁾; **Tropfhonig** ⁽⁵⁾; **Schleuderhonig** ⁽⁶⁾; **Presshonig** ⁽⁷⁾; **gefilterter Honig** ⁽⁸⁾; **Backhonig** ⁽⁹⁾ - . Diese Bezeichnung kann - außer bei den Erzeugnissen nach Nr. (3), (4), (8) und (9) durch die Bezeichnung „Honig“ ersetzt werden.

Die o.g. Bezeichnungen können – außer bei Erzeugnissen nach Nr. (8) und (9) durch weitere Angaben ergänzt werden:

- zur **Herkunft** aus **Blüten** oder **lebenden Pflanzenteilen**, wenn der Honig vollständig oder überwiegend den genannten Blüten oder Pflanzen entstammt oder die entsprechenden Merkmale aufweist,
- zur **regionalen, territorialen** oder **topographischen Herkunft**, wenn der Honig ausschließlich die angegebene Herkunft aufweist,
- zu **besonderen Qualitätsmerkmalen**.

2. Der **Name** oder die **Firma** und die **Anschrift des Herstellers** oder Verpackers oder Verkäufers.
3. Das **Mindesthaltbarkeitsdatum**, unverschlüsselt mit den Worten „mindestens haltbar bis...“ unter Angabe von Tag, Monat und Jahr in dieser Reihenfolge.

Davon abweichend kann bei Honig

- dessen Mindesthaltbarkeit nicht mehr als 3 Monate beträgt, die Angabe des Jahres
 - dessen Mindesthaltbarkeit mehr als 3 Monate beträgt, der Tag
 - dessen Mindesthaltbarkeit mehr als 18 Monate beträgt, der Tag und der Monat
- entfallen, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum unverschlüsselt mit den Worten „mindestens haltbar bis Ende...“ angegeben wird.

4. Das **Ursprungsland** oder bei Mischungen die Ursprungsländer, in denen der Honig erzeugt wurde.

...

Diese Angaben sind **auf der Fertigpackung** oder auf einem mit ihr verbundenen **Etikett an gut sichtbarer Stelle** in **deutscher Sprache, leicht verständlich, deutlich lesbar** und **unverwischbar** anzubringen.

5. Die Angabe des **Loses**. Das Los ist die Gesamtheit von Verkaufseinheiten eines Lebensmittels, das unter praktisch gleichen Bedingungen erzeugt, hergestellt oder verpackt wurde. Die Angabe kann z.B. so aussehen: L 120621 (hier: Datum des Schleuderns einer Partie).

Die Angabe des Loses kann entfallen, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum oder Verbrauchsdatum unverschlüsselt unter Angabe mindestens des Tages und des Monats angegeben wird und dieses Datum einem Los entspricht.

6. Die Angabe der **Füllmenge** nach Gewicht. Die Füllmenge ist in folgenden Schriftgrößen anzugeben: 5 – 50 g **2 mm** / 51 – 200 g **3 mm** / 201 – 1000 g **4 mm**
7. Gemäß Eichgesetz sind Fertigpackungen Erzeugnisse in Verpackungen beliebiger Art, die in Abwesenheit des Käufers abgepackt und verschlossen werden, wobei die Menge des darin enthaltenen Erzeugnisses **ohne Öffnen oder merkliche Änderung der Verpackung nicht verändert** werden kann.
Deshalb ist durch das Anbringen einer Banderole über dem Deckel oder ähnlich wirksamer Maßnahmen sicherzustellen, dass unbefugt geöffnete Honigbehältnisse nicht in den Verkehr gelangen.

Die unter 1 bis 5 genannten **Pflichtangaben** müssen mindestens in **1,2 mm großer Schrift**, bezogen auf das kleine „x“, angegeben werden.

Dieses Merkblatt dient als Orientierung, ersetzt aber nicht die Kenntnis nachfolgender gesetzlicher Vorschriften:

- Honigverordnung (HonigV) vom 16. Januar 2004 (BGBl. I S. 92), zuletzt geändert am 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2272, 2280), in der geltenden Fassung
- Leitsätze für Honig in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 2011 (BAnz. Nr. 111a S. 1, 5), in der geltenden Fassung
- Los-Kennzeichnungs-Verordnung (LKV) vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 1022), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722), in der geltenden Fassung
- Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 betreffend die Information der Verbraucher über Lebensmittel und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1924/2006 und (EG) Nr. 1925/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinie 87/250/EWG der Kommission, der Richtlinie 90/496/EWG des Rates, der Richtlinie 1999/10/EG der Kommission, der Richtlinie 2000/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 2002/67/EG und 2008/5/EG der Kommission und der Verordnung (EG) Nr. 608/2004 der Kommission (ABl. Nr. L 304 S. 18), zuletzt geändert am 30. September 2016 (ABl. Nr. L 266/7), in der geltenden Fassung
- Verordnung über Fertigpackungen und andere Verkaufseinheiten (Fertigpackungsverordnung - FPackV) vom 18. November 2020 (BGBl. I S. 2504), in der geltenden Fassung
- Gesetz über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt, ihre Verwendung und Eichung sowie über Fertigpackungen (Mess- und Eichgesetz – MessEG) vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722), zuletzt geändert am 20.11.2019 (BGBl. I S. 1626), in der geltenden Fassung